

[Selenskyj hat auf den Vorfall mit dem stellvertretenden Innenminister am Kontrollpunkt der Operation der Vereinigten Streitkräfte reagiert](#)

12.12.2021

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat auf einen Zwischenfall an einem Kontrollpunkt der Operation der Vereinten Streitkräfte in der Region Donezk reagiert, an dem der stellvertretende Innenminister Olexander Hohylashvili beteiligt war. Der Staatschef bat das Ministerkabinett und den Außenminister, die Entlassung des Beamten zu prüfen. Dies sagte Selenskyj in seinem Telegram-Kanal.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat auf einen Zwischenfall an einem Kontrollpunkt der Operation der Vereinten Streitkräfte in der Region Donezk reagiert, an dem der stellvertretende Innenminister Olexander Hohylashvili beteiligt war. Der Staatschef bat das Ministerkabinett und den Außenminister, die Entlassung des Beamten zu prüfen. Dies sagte Selenskyj in seinem Telegram-Kanal.

„Eine demokratische Regierung kann nicht ohne die allgemeine Gleichheit der Menschen existieren. Insbesondere ohne die Gleichheit derjenigen, die ein öffentliches Amt bekleiden, und derjenigen, die ihnen untergeordnet sind. Ohne Gleichheit in der Würde und im Recht auf Respekt“, schrieb er in dem sozialen Netzwerk.

Selenskyj sagte, es könne „nur eine Reaktion“ auf den Vorfall geben. Er bat Innenminister Denys Monastyrskyj und das Ministerkabinett, die Entlassung Gogilaschwilis zu prüfen.

„Ich bin mir sicher, dass die entsprechende Erklärung bereits vom Abgeordneten selbst verfasst wurde“, sagte Selenskyj.

Er betonte, dass eine rechtmäßige Forderung der Polizei mit korrektem Verhalten beantwortet werden muss, „unabhängig von der Position, die man innehat, dem sozialen Status“&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.